

Zweiter Gesang.

Wie Reineke Fuchs den Gesandten des Königs, Braun
den Bären, heimschickt.

1.

So wandelte der Bär die Straße,
Die zu der Burg des Fuchses führt.
Voll Hochmuth hob er seine Nase,
Weil man als Boten ihn erkürt.
Er zog durch dürres Steppenland,
Bis er sich im Gebirge fand.

2.

Dort war des Fuchses Jagdgehege,
Und in der Mitte lag sein Haus
(Man nahte auf verstecktem Wege),
Das feste Lustschloß Malpartaus.
Da wohnte jetzt mit Weib und Kind
Herr Reineke: er merkte Wind.